

Meine Aktivitäten im Bridge-Club Zug 2007 - 2016

2007-2011: Vorstandsmitglied im Bereich Spiel-Kommission

2012-2016: Präsident

2007-2016: Monatlich zwei Turnierleitungen (total über 100 Turniere)

Monatlich 3-4 Sets Hände mit Mischmaschine gemischt

→ Die Turnierleiter spielten nicht etwa gratis, sondern zahlten dieselben Gebühren wie alle, die nie etwas für den Club taten ...

2011-2016: Sechs Mal Organisationspräsident der Zuger-Meisterschaft

→ Pro Jahr sind dies inkl. Vorbereitung und Abschluss jeweils mindestens 3 Wochen Arbeit für den OK-Präsidenten;

das Turnier brachte Jährlich 2000-3000 Fr. in die Club-Kasse

→ Die 3-4 Helfer leisteten je 8-14 Std. Arbeit – DANKE auch hier

2012-2014: Aufbau von 11 Bridge-Kursen und 2 Repetitorien für Mitglieder und interessierte Externe

→ Die Unterlagen umfassen pro Kurs 25-30 Seiten

→ der Aufwand pro Kurs betrug jeweils 4-6 volle Arbeitstage

Die Teilnehmer durften anschliessend einige Wochen nachfragen

→ Die Bearbeitung beanspruchte pro Kurs nochmals 1-3 Tage

2014: Mithilfe beim umfassenden Aufbau einer neuen Internet-Seite

→ Total investierte ich etwa 3-4 Arbeitswochen ins Projekt

→ Wöchentlich aktualisierte ich das Internet etwa 2-4 Std.

Spezielle Anlässe führten zu 6-10 Std. Aufwand

2014-2015: Erarbeitung von über 30 „Weekly Quizes“ mit Publikation von Aufgabe und Lösung im Internet

→ Aufwand pro Quiz: 3-6 Std.

2015: Periodische Publikation interessanter Hände

→ Aufwand pro Set 10-15 Std.

2016: Einführung von 4 Monats-„Lektionen“ (Kleinkurse) im Internet

→ Aufwand pro Lektion etwa 10-12 Std.

2007-2016: Vorbereitung und Abhaltung von total rund 50 Vorstandsmeetings

→ Mit An- und Abreise jeweils 3-4 Std. Aufwand

April 2016: **Der KNALL:** Wenn immer wieder dieselben Mitglieder dies und das und jenes kritisieren, dann bleibt nur noch der Austritt, selbst als amtierender Präsident – Sorry an alle, die eifrig mitgezogen haben!